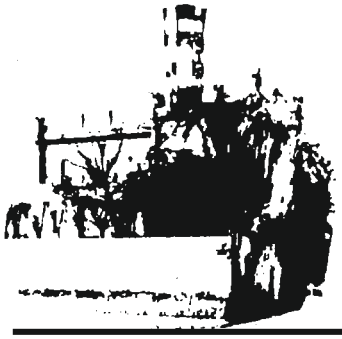
E 21890 C



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang | Langenargen, 21. März 2014 | Nummer 11

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 5/2014
am Dienstag, den 25. März 2014 um 19.30 Uhr
im Münzhof, Langenargen

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Überarbeitung des Erscheinungsbildes/Corporate Identity der Gemeinde Langenargen – Entscheidung über die Entwurfsalternativen zum Teilprojekt „Entwicklung eines neuen Logos“
   a) Darstellung des bisherigen Sachverhalts und der Rahmenbedingungen durch die Verwaltung
   b) Begutachtung der eingereichten Entwürfe durch den Gemeinderat, Beratung mit der Jury und Auswahlentscheidung durch den Gemeinderat
3. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft
Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2014/2015

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Angemeldet werden können auch Kinder, welche bis zum 30. Juni 2015 sechs Jahre alt werden.

In Langenargen findet die Schulanmeldung am Mittwoch, 2. April 2014, zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr statt.

Die Schulanmeldung in Oberdorf erfolgt am Dienstag, 1. April 2014, um 14 Uhr.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, zur Anmeldung die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen.

Die Schulleitung: gez. Maurer gez. Mayer-Amann

Gemeinde Langenargen

Für unser Strandbad suchen wir für die Saison von ca. Mitte Mai bis ca. Ende September ganztags eine/n

geprüfte/n Fachangestellte/n
für Bäderbetriebe
(Schwimmmmeistergehilfin/gehilfen)
oder eine/n erfahrene/n Rettungsschwimmer/-in

Für die Strandbadkasse suchen wir für die Saison zuverlässige und flexible

Kassierer/-innen.

Der Stellenumfang beträgt ca. 50 %; Bereitschaft zur Wochenendarbeit wird vorausgesetzt.

Zur Unterstützung unseres Strandbadteams suchen für die Saison

Rettungsschwimmer/-innen,

die Aufsichtstätigkeiten übernehmen können. Die Arbeitszeiten sind auch für kürzere Zeiträume und auch nur während den Ferien möglich. Voraussetzung: aktuelles Rettungsschwimmerabzeichen in Silber, zeitlich flexibel einsetzbar, auch am Wochenende. Die Beschäftigung erfolgt auf 450 €-Basis.

Außerdem suchen wir zur Unterstützung

Mitarbeiter/innen

für die Vor- oder Nacharbeitung des Badebetriebes. Die Arbeitszeit wäre vor Öffnung und nach Schließung des Badebetriebes. Die Tätigkeit beinhaltet unter anderem die Säuberung des Strandes und der Liegeflächen. Die Beschäftigung erfolgt auf 450 €-Basis.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 07543/9330-22 (Herr Bitzer) oder unter 07543/9330-34 (Herr Jost) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 18.04.2014 an die Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen.

Schwimmhalle schließt bis Herbst

Ab 01. April wird der Badebetrieb
in der Schwimmhalle eingestellt

Allen Besucherinnen und Besuchern, die der Schwimmhalle die Treue gehalten haben, danken wir herzlich. Ebenso danken wir dem Team für die stets freundliche und gewissenhafte Betreuung der Schwimmhalle. Der erste öffentliche Badetag nach der Sommerpause ist Mittwoch, 1. Oktober 2014.

„Langenargen ohne Barrieren“

– Bordsteinabsenkungen durch Fräsen im Ortsbereich von Langenagen

Um für eine Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum zu sorgen, hat die Gemeinde eine Aktion geplant und ausgeschrieben. Die Bürger wurden gebeten Anregungen zu geben, in welchen Bereichen eine verbesserte Barrierefreiheit an Gehwegübergängen für sie wichtig erscheint. Die Resonanz war sehr erfreulich. Es wurden ca. 22 Bereiche genannt, insbesondere der Zugang zum Strandbad und zum Parkplatz Strandbad. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firma Krug vergeben. Die Maßnahmen sind nun durchgeführt worden. Die Gemeinde hat die Absicht, auch in der Zukunft weitere Absenkungen herzustellen. Der Gemeinderat hat nach den guten Erfahrungen weitere Haushaltsmittel bereitgestellt. Wir bitten um Nennung weiterer Barrieren, auch in den Teilorten, an das Ortsbauamt Langenargen, Ortsbaumeister Michael Gonser: Tel.: 07543/9330-31, Email: Gonser@Langenargen.de

Natura 2000

Seit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) und der Umsetzung der Richtlinie in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Ein bedeutender Teil waren die Gebietsmeldungen von insgesamt 260 FFH-Gebieten, die gemeinsam mit den Vogelschutzgebieten das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 bilden.

Allgemeine Informationen zur Umsetzung von Natura 2000 erhalten Sie auf unseren Internetseiten: www.lubw.baden-wuerttemberg.de –> Natur- und Landschaft –> Natura 2000 (http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/)

2014 werden durch private Fachbüros im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg botanische Erhebungen durchgeführt, die zur Grundlagenforschung und der Umsetzung von Natura 2000 dienen. Die Kartierungen werden zwischen Mai und August stattfinden. Ein Teil der Kartierungen wird im Außenbereich der Gemeinde stattfinden. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Franz Josef Dorner, Eugen-Kauffmann-Str. 2, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 22. März.

Herrn Hermann Zeller, Schützenweg 1, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 22. März.

Herrn Erich Milz, Kirchweg 11, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 22. März.

Herrn Helmuth Leitner, Bleichweg 10, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 23. März.

Herrn Rudolf Michel, Blumenstr. 7, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 23. März.

Herrn Julius Pietruske, Sonnenweg 2, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 23. März.

Frau Greta Doukas, Karl-Caspar-Str. 4, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 24. März.

Herrn Günter Helmut Gebauer, Rosenstr. 12, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 24. März.

Frau Veronika Pauline Maria Auer, Auenweg 2, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 25. März.

Frau Rosmarie Helene Streitel, Bildstock 11/1, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 25. März.

Herrn Rudi Willi Beck, Am Schwediwald 40, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 26. März.

Herrn Klaus Oltersdorff, Eugen-Kauffmann-Str. 19, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 26. März.

Frau Gisela Rodinger, Gräbenen 22, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 26. März.

Herrn Otto Franz Stulz, Hungerberg 15, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 27. März.

Frau Maria Hanke, Bahnhofstr. 16, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 28. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten der Schwimmhalle: Mi. 17-21 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30-9.15 Uhr, Fr. 15-20 Uhr.

Winteröffnungszeiten des Recyclinghofes: Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Öffnungszeiten **März/April**: Mo.-Do.: 9-12 u. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92.

Gemeindearchiv geschlossen für den Publikumsverkehr: Bis einschl. 28. März entfallen die Bürgersprechstunden. Ab 3. April reguläre Öffnungszeiten: Do., 16-18 Uhr und bereits ab 28. März nach Vereinbarung; Tel.: 07543-931841; *fuchs@langenargen.de* af

Bücherei-Öffnungszeiten: Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Redaktionsschluss: Di., **12 Uhr**.
redaktion@montfortbote.de

anzeigen.tettnang@schwaebische.de:
Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.
VERLAG UND REDAKTION

Langenargener CDU nominiert Kandidaten für Kommunalwahl

Die CDU Langenargen hat am Dienstagabend im Hotel Seeperle ihre Kandidaten für die Kommunalwahl am 25. Mai nominiert. „Ich möchte ein Wort des Dankes und ein herzliches ‚Vergelts Gott' an alle Kandidaten aussprechen, welche sich heute für die kommende Kommunalwahl für die CDU aufstellen lassen", begrüßte CDU-Ortsvorsitzender Bernd Kleiser die versammelten Gäste. „Da wir eine offene Liste hatten, war jedermann willkommen. Aufgrund dieser offenen Liste sind nur knapp die Hälfte der Kandidaten CDU-Mitglieder", erklärte Kleiser.

Für Bürgernähe und Naturschutz

Die CDU versuche, eine solide Haushaltsführung zu begleiten. Auch die Bürgernähe sei ein wichtiger Punkt für die Mitglieder. „Wir treten ein für den Schutz dieser einzigartigen Naturlandschaft, und das ist uns was wert. Aus diesem Grund haben wir auch einen Antrag zum Verbot des Frackings im Gemeindegebiet gestellt", fuhr Kleiser fort. Beim Fracking wird das Gestein mit Chemikalien und hohem Wasserdruck aufgespalten, um Gas oder Erdöl gewinnen zu können. Besonderen Einsatz zeige die CDU auch im Bereich Ehrenamt und bei der Unterstützung von Vereinen. „Wir treten ein für eine generationengerechte Kommunalpolitik. Hierbei haben alle Platz: Junge, Kinder, Familien und Senioren", versicherte der CDU-Ortsverbandsvorsitzende. Mit einem Blick in die Zukunft läge der Partei unter anderem eine geordnete Verkehrsführung, sowie eine Optimierung des Brandschutzes in öffentlichen Gebäuden, mehr Achtsamkeit für den Ort und die Chancen auf verbesserte Einkaufsmöglichkeiten in Langenargen am Herzen.

Nachdem die Tagesordnung einstimmig genehmigt worden war, folgte eine kurze Vorstellungsrunde der 18 Kandidaten. Durchgeführt wurde der Wahlvorgang dann von Susanne Schwaderer, Kreisgeschäftsführerin des CDU-Bezirksverbands Württemberg-Hohenzollern. Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für die Gemeinderatswahl in Langenargen: Ralph Seubert, Angelika Breyer, Hans Georg Brugger, Manfred Christ, Bernd Kleiser, Christine Köhle, Regine Konjakowski-Frey, Markus Krug, Josef Müller, Hans-Peter Niedermaier, Nikolaus Rinderer, Celine Santus, Helmut Schmid, Juliane Schmidt, Rainer Therwart, Andreas Vögele, Roman Wocher und Peter Wund. mb/as

Nominierungsveranstaltung der CDU im Hotel Seeperle. *Bild: jt*

Die Anzeigenredaktion des Montfort-Boten ist ab sofort unter der neuen Faxnummer

0751/2955-99-8699

umweltfreundlich und papierlos, und wie gewohnt direkt in Tettnang erreichbar. (siehe Titelseite/Kopf) tv

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96;**

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst d. Kinderärzte: 01801 - 929293
Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620.
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541-19222.
Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542 - 9379 - 299; Kundentel.: 9379 - 0.

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen. **Notfallpraxis Tettnang:** An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

IBO

Sportkreis liegt voll im Trend

Erstmals in diesem Jahr gibt es bei der IBO vom 19. bis 23. März eine Trendsporthalle – und die Aktionsbühne des Sportkreises Bodensee ist auch mit dabei. In Halle A2 warten viele Angebote zum Zuschauen und Mitmachen auf die Besucher. „Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr viele Besucher zum Zuschauen und Mitmachen begeistern können", sagt Sportkreisvizepräsident Harald Franzen. Insgesamt haben sich 19 Vereine angemeldet, um sich und ihre Sportangebote zu präsentieren. Darunter sind mit dem Judo Ju-Jutsu Verein Friedrichshafen, TSG Ailingen (Turnen), Karate-Dojo Fischbach im TSV Fischbach, FzS Deggenhausertal, TV Überlingen und TV Bermatingen gleich sechs Vereine, die seit 2010 kein IBO-Jahr ausgelassen haben. Von Mittwoch bis Freitag sind die Besucher zum Mitmachen eingeladen. „Diese Angebote haben in den vergangenen Jahren viele Menschen und vor allem Senioren angesprochen", sagt Harald Franzen. „Sportkleidung ist nicht erforderlich." gus

SPD startet in den Kommunalwahlkampf

Eine gute Mischung aus Sozialdemakraten und engagierten Bürgern

Der SPD-Ortsverein Langenargen hat in einer gut besuchten Mitgliederversammlung seine Kandidaten und Kandidatinnen für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 nominiert.

Insgesamt bewerben sich neun Frauen und neun Männer, wobei die Mitgliederversammlung „eine gute Mischung zwischen erfahrenen und jüngeren Kandidaten gefunden hat", wie der Ortsvereinsvorsitzende Charlie Maier gerade im Hinblick darauf betonte, das erstmals auch 16- und 17-Jährige wahlberechtigt sind.

Wie es in einer Pressemitteilung heißt, bringe die Senkung des Wahlalters für die Sozialdemokraten die Herausforderung mit sich, das Interesse an gemeindlichen Belangen und auch eine aktive Teilnahme bei jungen Menschen zu stärken. Neben den erfahrenen Gemeinderäten zeige die große Zahl auch jüngerer Menschen auf der SPD-Liste das Interesse der nachfolgenden Generationen an einem Engagement für Langenargen.

Mit einer Vielzahl von Aktivitäten würden sich die Kandidaten bis zum Wahltag präsentieren und jederzeit für alle Mitbürger ansprechbar sein.

Listenführer sind die Gemeinderäte Charlie Maier und Gertrud Reiß (parteilos). Daneben kandidieren (in alphabetischer Reihenfolge): Lars Philipp Bernhard, Uschi Carl, Laura Carosa, Andrea Göppinger (parteilos), Sabine Gudat (parteilos), Manuel Kallina (parteilos), Johanna Knöpfler (parteilos), Rainer Künzl, Birgit Maurer (parteilos), Rüdiger Nickel (parteilos), Tobias Schindele, Jürgen Simon, Dr. Heike Speckmann-Padberg (parteilos), Herbert Tomasi, Jens Hermann Treuner und Jennifer Waldinger. cw

Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Langenargen gibt die Nominierungen für die Gemeinderatswahl bekannt. Von links drei der 18 Kandidaten: Herbert Tomasi, Vorsitzender Charlie Maier, Laura Carosa und Wolfgang Carosa (Pressearbeit). Bild: jt

Bündnis 90/Die Grünen

wollen in Langenargen wieder in den Gemeinderat

Es ist jetzt sicher: Bündnis 90/Die Grünen treten auch in Langenargen mit einem eigenen Wahlvorschlag am 25. Mai bei den Gemeinderatswahlen an.

Die Nominierungsversammlung fand in der vergangenen Woche gemeinsam mit den Kressbronner Freunden im Gasthaus „Kapelle" in Kressbronn statt. Auch die Kressbronner werden mit einem grünen Wahlvorschlag antreten.

Ziel sei es, in beiden Räten nach fünfjähriger Abstinenz wieder vertreten zu sein, lässt die Partei in einer Pressemitteilung wissen.

Die Wahlleitung übernahm die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag, Christa Hecht-Fluhr. Nachdem die Modalitäten der Wahl geklärt waren, wurden alle sechs Kandidatinnen und Kandidaten von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig gewählt.

Angeführt wird die Langenargener Liste von Hans-Günther Moser, Kreisschatzmeister der Grünen im Bodenseekreis, und Dr. Ulrich Ziebart. Auf der Liste finden sich außerdem Silke Falch, Vera Krasniqi, Petra Huber-Sing und Jürgen Brandenburg.

„Wir wollen für etwas mehr Farbe und Transparenz im Gemeinderat sorgen. Auch in Langenargen muss eine Kultur des Gehörtwerdens selbstverständlich werden", sei als gemeinsamer Tenor aus der Versammlung zu hören gewesen, heißt es in der Pressemitteilung weiter. mb

Die Kandidatinnen und Kandidaten von Bündnis 90/Die Grünen für den Langenargener Gemeinderat (von links): Hans-Günther Moser, Petra Huber-Sing, Dr. Ulrich Ziebart, Vera Krasniqi und Jürgen Brandenburg; nicht auf dem Foto Silke Falch. Bild: Eva Höger

SPD-Kreistagskandidaten sind nominiert

Die SPD hat ihre Kandidaten für die Kreistagswahl im Wahlbezirk 3 Kressbronn-Langenargen-Eriskirch nominiert.

„Erklärtes Ziel für die Arbeit im Kreistag ist es, Politik zu machen für Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und jeden Geschlechts“, so der SPD-Ortsverein in einer Presseerklärung.

„Der Kreis soll Kinder- und Familienfreundlichkeit weiter stärken. Bürgerbeteiligung und Transparenz sollen allen Menschen aktives Mitwirken ermöglichen“, heißt es anlässlich der Nominierung der Kreistagskandidaten in der Presseerklärung weiter. mb

Zur Wahl stellen sich (v. li.): Gertrud Reiß Langenargen, Herbert Tomasi Langenargen, Britta Wagner Kressbronn, Christina Kieble Kressbronn, Karl Maier Langenargen und Rüdiger Nickel Langenargen. Es fehlt: Karl-Alfred Schwaderer, Kressbronn. Bild: pr

Ausstellungen

Fotogruppe Kreativ Eriskirch: „Frühjahrsausstellung“; Alte Schule Eriskirch; jew. Sa./So. ab 23. März. Rund 70 großformatige (30x45cm) Fotografien aus fast allen Bereichen der Fotografie. Mit Teilnahme der Eriskircher Fotojugend. Vernissage: 23. März, 10.30 Uhr. Öffnungszeiten: Samstags 14-18 Uhr, sonntags: 10-12 Uhr sowie 14-18 Uhr – bis 6. April.

„Aquarellzeichnungen mit Motiven der Region“ von Waltraud Wruck: Obergeschoss des Ultramarin-Shops, Kressbronn – bis 31. März.

Naturschutzzentrum Eriskirch im alten Bahnhof Eriskirch: „Baumeister Biber“. Wechselausstellung der Naturmuseen Thurgau und Olten. Winter-Öffnungszeiten bis 31. März: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr – bis 25. Mai.

Ausstellung im Museum und Galerie Lände, Seestr. 24, 88079 Kressbronn: „Blickfänger – Fotografie zwischen Auftrag und Kunst“. Öffnungszeiten: Di.-So., 15-17 Uhr – bis 27. April.

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr Tel.: 07543 - 1270

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Telefon 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunale Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, FN. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. *Ursula Eberhart, 07541 - 20451 95, Gabriele Knöpfle, 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de*

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 24. März bis 28. März 2014

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

Montag 24. März

9:00 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik; Kleine Turnhalle
9:30 Tennis
10:00 Aquarellmalen
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 25. März

8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch

Mittwoch, 26. März

8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kulturvortrag: „Die großen Handelsstr. d. Welt“ (Teil II)

Donnerstag, 27. März

Märzenbecherwanderung an der Seefelder Aach (WF: Herkommer/Krebs)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 28. März

14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise

Mo., 31. März, 14:30 Uhr: Hauptversammlung im Münzhof; Mi., 2. April, 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922; Do., 3. April: Wanderung: „Rund um Blaubeuren“ (WF: Krebs).

Prüfungsvorbereitung Englisch für Realschüler

Schliff vor der Abschlussprüfung im Fach Englisch erhalten Realschüler in einem kompakten Ferienkurs der vhs Bodenseekreis im Kressbronner Bahnhof, Lesesaal, Nonnenbacher Weg 30. Grammatik, Textbearbeitung u. Übersetzung, Übungen zum „Interpreting“: Mo., 14. April bis Do., 17. April, täglich von 16.30-19 Uhr. FA406074KR. Infos/Anmeldung: 07543 - 500956 oder vhs-Zentrale, 07541 - 2045468/www.vhs-bodenseekreis.de

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 22. März

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 23. März

10.15 Eucharistiefeier

11.30 Taufsonntag

18.30 Fastenandacht

Montag, 24. März

18.30 Vesper

19.30 Fastenlesung

Dienstag, 25. März

19.30 Fastenlesung

Mittwoch, 26. März

7.30 Schülergottesdienst

19.30 Fastenlesung

Donnerstag, 27. März

8.30 Eucharistiefeier

18.30 Anbetung

19.30 Fastenlesung

Freitag, 28. März

18.30 Eucharistiefeier

19.30 Fastenlesung

Samstag, 29. März

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 23. März

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 25. März

17.00 Fastenandacht

Donnerstag, 27. März

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9 -11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

Fastenandacht
Die Fastenandacht am So., 23. März, um 18.30 Uhr zum Thema "Lebendiges Wasser" vertieft noch einmal die Botschaft der sonntäglichen Eucharistiefeier. Dazu ergeht herzliche Einladung!

Der Kirchengemeinderat
trifft sich am Mi., 26. März, um 20 Uhr im Konferenzraum.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Die Erstkommunionfamilien
sind eingeladen, einen Nachmittag miteinander zu verbringen. Unter anderem werden die Lieder des Erstkommunionsgottesdienstes eingeübt. Der Nachmittag am Sa., 29. März, beginnt um 16 Uhr im Gemeindehaus in Langenargen.

Ehrung des Heiligen Josef von den Mitgliedern der Josefsbruderschaft: Am Sa., 22. März, wird um 8.30 Uhr in der Kapelle in Tunau der Rosenkranz gebetet – danach, um 9 Uhr, ein festlicher Josefsgottesdienst gefeiert. Gäste sind herzlich willkommen.

Hüttenfreizeit in Schetteregg
Die Kirchengemeinde St. Martin führt auch in diesem Jahr wieder eine Hüttenfreizeit am Schetteregg durch. Sie findet wie gewohnt in der ersten Woche der Sommerferien von So., 3. August, bis So., 10. August, statt. Teilnehmen können Kinder aller Konfessionen aus Langenargen und Oberdorf, die während der Freizeit nicht jünger als neun und nicht älter als 12 Jahre sind. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los, wobei ca. fünf Plätze als Sonderregelung aus sozialen Gründen direkt vergeben werden können. Ein Antrag auf Direktaufnahme kann mit einem Hinweis auf der Rückseite des Anmeldeformulars gestellt werden. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 180 €, für jedes weitere Kind einer Familie nur 155 €. (Geschwister deshalb bitte auf einem Formular anmelden). Nach der Auslosung der Teilnehmer werden die Eltern über den weiteren Verlauf einer verbindlichen Anmeldung informiert. Die Anmeldung erfolgt in diesem Jahr schriftlich. Anmeldeformulare können ab dem 20. März im Pfarrbüro, Marktplatz 26, abgeholt werden oder auf www.st-martin-langenargen.de heruntergeladen werden. Die Anmeldung soll bis spätestens Do., 10. April. im Pfarrbüro sein. Rückfragen: 0157 - 34296765 oder 0173 - 8282951 oder huettenteam-langenargen@gmx.de. Auf eine schöne Freizeit – *Das Hüttenteam*

Ökumene

Die ökumenische Bibellesung während der Fastenzeit findet von Montag bis Freitag um 19.30 Uhr in der Marienkapelle statt. Am Mo., 24. März, wird 1. Samuel 2+3, am Di., 25. März, 1. Samuel 7+8, am Mi., 26. März, 1. Samuel 9+10, am Do., 27. März,, 1. Samuel 10+11 und am Fr, 28. März, 1. Samuel 12 gelesen.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 23. März

9.30 Gottesdienst in Lindau, Webergasse 9, gehalten durch Apostel Bauer

Donnerstag, 27. März

20.00 Gottesdienst

info.nak-langenargen@gmx.de

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 23. März

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff); Kinderkirche

Montag, 24. März

19.30 Fastenlesung St. Martin

Dienstag, 25. März

16.30 VCP Pfadfinder

18.00 VCP Pfadfinder

19.30 Fastenlesung St. Martin

20.00 Offener Abend im Gemeindesaal

Mittwoch, 26. März

15.30 Konfirmandenunterricht

19.00 VCP Pfadfinder

19.30 Fastenlesung St. Martin

20.30 Gitarrengr. Cantiamo/Eriskirch

Donnerstag, 27. März

17.30 VCP Pfadfinder

19.30 Fastenlesung St. Martin

20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 28. März

14.30 VCP Pfadfinder

19.30 Fastenlesung St. Martin

Kinder- und Jugendkirche zum Sonntagsgottesdienst: Alle Kinder u. Jugendlichen, vom Kleinkind- bis z. Konfirmationsalter, sind herzlich eingeladen – Treffpunkt ist im Gemeindesaal, es geht gemeinsam in den Musiksaal der Schule. In zwei Altersgruppen wird sich einem gemeinsamen Thema annähert, diesmal geht es um die Fastenzeit.

Offener Abend am 25. März, 20 Uhr, Gemeindesaal Langenargen:
„Die Kuh, die Ziege, der Widder, Turteltaube und eine andre Taube" – die poetische Metapher als Form göttlicher Rede (1. Mose 15); Pfarrer Ulrich Fentzloff, Langenargen

Einmal mehr widmet sich der „Offene Abend" einem Bibeltext. Pfarrer Fentzloff wird das 15. Kapitel des 1. Mose auslegen und u.a. zeigen, dass die Aufzählung der Opfergaben (Kuh, Ziege, Widder,Turteltaube und eine andre Taube) alles andere als willkürlich ist, dass dahinter vielmehr eine Ordnung aufscheint, von der auf die Weltwirklichkeit ein besonderes (kritisches, alles in Frage stellendes, tragisches, aber auch heiteres und segensreiches) Licht fällt. Manche sagen: In der Bibel stoße man hier und da auf Poesie – oder: Die Bibel ist Poesie, ist eine einzige Urkunde göttlicher Dichtkunst. Die Einladung ergeht an alle, die hungrig sind auf biblisches Wissen.

Hinweis: Die Gottesdienste in Langenargen müssen aufgrund der Renovierung der Friedenskirche vorauss. bis Palmsonntag im Gemeindesaal gehalten werden.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469; Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr; www.ev-kirche-langenargen.de

Familien

Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. *susanne.wagner@bodenseekreis.de* sw

„Offener Montagstreff“

Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amtshausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Mo., 24. März:** Traditionelles Osterbasteln. mw

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff

Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

Offene Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Treff

Für Kinder ab etwa einem Jahr, donnerstags, 10-11.15 Uhr, Infos bei Barbara Kever, Tel. 07543 - 9346134; Ort: Rumpelstilzchen; Amtshausstraße 13. sw

Unsere Wilden

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de*

Jugendraum „TREFF“ an der FAMS

Der „TREFF LA“ bietet allen Fünft- bis Neuntklässlern aus Langenargen und deren Freunden einen Treffort mit gemütlicher Sofa-Ecke zum Abschalten, Musikhören, Miteinanderreden; viele Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb.

Öffnungszeiten von 10. März bis 10. Juli: Mo. u. Di. 12-17 Uhr; Mi. 13-17 Uhr u. Do. 12-14 Uhr. Der Jugendraum „TREFF“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Eingangsbereich links, im Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Billardturnier Vorentscheid im Grisu

Am 2. April, 16.30 Uhr, stellen die beiden Jugendtreffs TREFF LA und Stellwerk ihre Teilnehmer für das Regionale Billardturnier der offenen Jugendarbeit im Grisu auf, denn die drei Sieger in den Klassen Mädchen 10-20 Jahre, Jungen 10-14 Jahre und Jungen 15-20 Jahre dürfen am regionalen Billardturnier am Montag, 14. April, im Grisu Langenargen teilnehmen. In diesem Turnier treten Jugendliche aus verschiedenen Jugendtreffs im Bodenseekreis gegeneinander an. Die Gewinner erhalten zusätzlich zu einer Urkunde und einem Pokal ein Geschenk ihres Jugendtreffs. Interessenten, welche am Vorentscheid teilnehmen wollen, können sich bei Gisela Sterk anmelden oder spontan am 2. April in das Grisu kommen.

Jugendbeauftragte Sterk, Tel.: 07543 - 933047, *sterk@langenargen.de* af

Mini-Golf-Ausflug nach Wasserburg

Alle Jugendlichen ab der 5. Klasse sind herzlich dazu eingeladen, am Freitag, 4. April, mit zum Mini-Golf nach Wasserburg zu kommen. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle bei der Schule um 14:30. Bei der gemeinsamen Fahrradfahrt zum Mini-Golf besteht selbstredend Helmpflicht. Zudem sollte eine Einverständniserklärung, welche im Rathaus ausliegt oder zum Download auf www.langenargen.de bereitsteht, bis zum Mittwoch, 2. April im Rathaus, TREFF LA oder Stellwerk abgegeben werden. Ankunft nach dem Ausflug in Langenargen wird um 18:30 Uhr an der Schule sein.

Jugendbeauftragte Sterk, Tel.: 07543 - 933047, *sterk@langenargen.de* af

Jugend-Party im Jugendraum „TREFF LA“

Alle Jugendlichen ab der 5. Klasse sind herzlich dazu eingeladen: Die Party steigt am Sa., 29. März, von 19-22 Uhr im Raum A 11 der FAMS (TREFF) und steht voll und ganz unter dem Motto: Tanz in den Frühling.

Der Eintritt kostet 1 €. (One Way Ticket). Als Eintrittskarte gibt es eine tolle Frühlingsfilzblume. Für gute Laune und Tanzstimmung ist gesorgt. Weitere Specials sind natürlich wieder Cocktails, die belegten Brötchen und ein spitzen Breakdance-Auftritt. Das Team um die Jugendbeauftragte Gisela Sterk und Bundesfreiwilligendienst Axel Friedrich freuen sich auf viele Party-Gäste. js

Jugendfeuerwehr

Mo., 24. März, 20 Uhr, Hauptversammlung (Aktive). jm

Die „Unsrigen“ laden ein

DLRG Ortsgruppe Langenargen – Jahreshauptversammlung: Termin am Freitag, 21. März, DLRG-Heim, Untere Seestr. 135. Beginn 19.30 Uhr. vfs

Tennisclub Langenargen: Freitag, 21. März, ab 19.30 Uhr im „Münzhof“: Ordentliche Jahreshauptversammlung. hh

FFW Langenargen-Oberdorf mit Altersabteilung: Montag, 24. März, 20 Uhr. Hauptversammlung. hhe

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Argenhexen: Am Freitag, 28. März, 20 Uhr im Restaurant Engel. ds

Jahrgang 1941: Mittwoch, 2. April, ab 15:30 Uhr: Kaffeenachmittag im Hotel-Restaurant „Löwen“ mit anschließendem Dämmerschoppen. hh

Sozialverband VdK – Ortsverband Langenargen: Die Jahreshauptversammlung 2014 findet erst am 26. April statt.Eine separate Einladung an die Mitglieder erfolgt rechtzeitig. ez

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Mit großer Freude…

…habe ich eine 75 minütige Aufführung des Stückes „BUNNY“ von dem Engländer Jack Thorne im Theater KOSMOS in Bregenz besucht.

Die Schauspielerin Michaela Spänle, die ihre Ausbildung an der anerkannten Athanor Akademie in Burghausen abgeschlossen hat, war begeisternd.

Das Stück beinhaltet Liebe und Angst, Kraft und Stärke. Sie schildert, wie ein harmloses Missgeschick zu einer Verfolgung führt und wie sie plötzlich die Fäden der Geschichte in der Hand hält und nicht weiß, was sie tun soll. Denn allein von ihr hängt es ab, was weiter geschehen wird. Sie wird begleitet von der bezaubernden „Girlie-Band“ Killerbunnys.

Ein gelungener Abend mit einem „Mädel“ aus Langenargen. Super !

Gabriele Müller, Langenargen

Objektive Jury bei der Langenargen-Logo-Wahl?

Kann es angehen, dass die beauftragte Agentur Lacon-Design in Sachen Langenargen-Logo sogar als Jurymitglied fungiert?

Kann man somit „sonnenklar“ von einer objektiven Beurteilung der neu eingereichten Langenargen-Logos ausgehen? *Inge Jäger, Langenargen*

Die Filmszene Münzhof

zeigt am 27. März, 20 Uhr „Der Butler“

Ob Eisenhower, Kennedy, Nixon oder Reagan – stets ist der schwarze Butler Cecil Gains dabei, wenn Amerikas Präsidenten Weltgeschichte schreiben. Ein bescheidener Mann, der dabei Unglaubliches erlebt – wie kein anderer: Er fachsimpelt mit Ford über Golf. Er ist zu Kennedys Beerdigung eingeladen. Er diniert mit Nancy und Ronald Reagan. Über drei Jahrzehnte durchlebt er nicht nur eine Zeit radikaler Veränderungen, er inspiriert die Präsidenten auch bei manch weitreichender Entscheidung. USA 2013; 127 min.; FSK ab 12, Eintritt. ok

Die Blues Company

spielt im Münzhof

Mittwoch, 26. März, 20 Uhr, wird die Blues Company nach langen Jahren wieder im Münzhof auftreten und neben der brandneuen CD „X-Ray“ auch ein „Best of...“-Programm mit den beliebtesten Titeln aus den vergangenen drei Jahrzehnten präsentieren. Die Blues Company, heißt es in der Presserklärung der Band, sind Pioniere, Perfektionisten und Preisträger: „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“, mehrere „Jazz-Awards“ oder der „Blues Louis“, verliehen vom SWR. Seit mehr als 35 Jahren stehen sie auf der Bühne, haben mehr als 3500 Auftritte in 14 Ländern gespielt und mehr als 20 Alben veröffentlicht. Zahlen, die deutlich machen, dass die Musiker um Mastermind Todor Todorovic den Blues in Deutschland ganz entscheidend geprägt haben, heißt es dort weiter.

Konzertbeginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten: 16/14 € Tourist-Info 07543-933092 u. unter www.reservix.de

Veranstaltungen

Turmbesteigungen: 1. März-31. Okt., tägl., bei guter Witterung, 10-12 Uhr u. 13-17 Uhr
Gästebegrüßung: Dienstags, 9.30 Uhr; mit anschließender Führung; Treff vor der Tourist-Info

jeden Freitag		
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang und Familienführung; kostenlos. Treff:	Schloss Montfort
Freitag, 21. März		
10 Uhr	Kolloquium: Hochwasserverhältnisse u. atmosph. Zirkulationsvariabilität; Prof. Dr. Jucundus Jacobeit	ISF
20 Uhr	Jahreshauptversammlung des Tennis-Clubs TVL	Münzhof
Sonntag, 23. März 2014		
10.30 Uhr	Vernissage der Fotoausstellung der Fotogruppe Kreativ	Alte Schule/Eriskirch
Mittwoch, 26. März 2014		
19 Uhr	Blues Company; Blues aus Deutschland; Beginn 20 Uhr; Eintritt.	Münzhof
Donnerstag, 27. März		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uhlandplatz
20 Uhr	Filmszene Münzhof: „Der Butler“	Münzhof
Samstag, 29. März		
19 Uhr	Starkbierfest der Bürgerkapelle	Festhalle
Sonntag, 30. März		
10.30 Uhr	Matinée: Marie-Theres Scheffczyk über Paul Cézanne	Münzhof

Matinée im Münzhof

So., 30. März, 10.30 Uhr: Marie-Theres Scheffczyk über Paul Cézanne – Übervater der modernen Malerei

Kein Maler der zweiten Hälfte des 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts hat in seinen Bildern so viele gestalterische Neuerungen erarbeitet wie Paul Cézanne. Nachdem sich sein Frühwerk zum Teil hochdramatisch und gelegentlich auch bewusst schockierend gibt, entwickelt er späterhin Neuerungen in Farben- und Formensprache sowie in Bezug auf Perspektive und Bildrhythmik. Zwar bleibt er bei diesem revolutionären Unterfangen in seiner Malerei zeitlebens der Gegenständlichkeit verbunden, doch er distanziert sich dabei deutlich vom Naturvorbild. Die Aufgabe des Bildes ist für ihn nun nicht mehr, Spiegel der sichtbaren Wirklichkeit zu sein. Indem die Motive zunehmend eine größere bildnerische Eigenständigkeit bekommen, tritt an die Stelle der Harmonie in der Natur eine „Harmonie parallel zur Natur“. Mit diesen neuen malerischen Errungenschaften und ihren komplexen Folgen, insbesondere für Kubismus und Expressionismus, gilt er zu Recht als der entscheidende Künstler für die Entwicklung der modernen Malerei.

Der Partnerschaftsverein Bois-le-Roi/Langenargen lädt ein zu diesem Dia-Vortrag über Cezanne. Eintritt frei; Spenden erbeten. un

Mit neuer CD und einem „Best of“ treten die Musiker der Blues Company nach Jahren wieder im Münzhof auf. Konzert am Mi., 26. März, 20 Uhr. Bild: Manfred Pollert

DGH_Kult

Ernst und Heinrich – Donderblitz und Haidanai

Am Samstag, 12. April, findet im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Langenargen-Oberdorf die nächste DGH_Kult-Veranstaltung statt. „Donderblitz und Haideanai“ heißt das Musik-Kabarett von Ernst und Heinrich.

Ernst und Heinrich erwarten die Zuschauer mit ihrem Programm „Donderblitz und Haideanai“ am Sa., 12. April, beim DGH_Kult in Oberdorf: Musikkabarett. Bild: dem

Was machen Ernst Mantel und Heiner Reiff: Comedy? Liederabend? Kabarett? Parodien? Von allem etwas!

Musikalisch und szenisch widmen sie sich bei ihrem 15-jährigen Jubiläumsprogramm „Donderblitz und Haidanai“ den Schwaben in alltäglichen Begebenheiten. Mit den unglaublichsten Saiteninstrumenten werden die Lieder live gespielt und gesungen. Dazu gibt es Szenen, Sketche und kuriose Moderationen. Schwäbisch ist dabei Amtssprache. Hochdeutsch die erste Fremdsprache. Aber verstehen tut es jeder. Dabei spielen Ernst und Heinrich nicht nur sehr gekonnt auf ihren Instrumenten, sondern auch bestens auf der Klaviatur der Lachmuskeln.

Mit ihrem Programm zeigen die Träger verschiedener Kleinkunstpreise, wie tiefgründig und facettenreich das Leben im Ländle sein kann. Man muss nur hinsehen.

Der Eintritt kostet 15 €. Kartenreservierungen (keine Platzreservierungen) sind möglich unter *www.dgh-oberdorf*. Einlass ist ab 19 Uhr. jz

Busreise zum Dantelauf nach Noli

Vom 25. bis 28. April 2014 bietet der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli seinen Mitgliedern und Interessierten wieder eine gemeinsame Busreise zum Dantelauf nach Noli an. Dieser traditionelle Lauf findet am Sonntag, den 27. April 2014 über eine Diszanz von rund 13 km von Noli über das ligurische Hinterland und wieder zurück nach Noli statt. Die Strecke kann natürlich auf „Dantes Spuren“ auch in Form ener Wanderung zurückgelegt werden. Die Kosten für die Busfahrt betragen 40 € pro Person für Mitglieder und 55 € pro Peson für Nichtmitglieder.

Anmeldungen bitte per Mail oder telefonisch an den Ersten Vorsitzenden Herbert Tomasi unter der Adresse Herbert_Tomasi@web.de o. Tel. 07543 - 1521.

Um planen zu können, bittet der Partnerschaftsverein um eine verbindliche Anmeldung bis zum 31. März, sodass auch die Hotelreservierungen rechtzeitig vorgenommen werden können. cw

Endspurt fürs Starkbierfest

Nur noch wenige Tage bis zum diesjährigen Highlight der Bürgerkapelle Langenargen e. V.; in einer guten Woche, am Samstag, 29. März, ab 19 Uhr ist es soweit. Dann geht das nächste Starkbierfest, das alle zwei Jahre stattfindet, in der Festhalle über die Bühne. Die Veranstaltung ist in Langenargen so beliebt, dass die Sitzplatzkarten bereits nach kurzer Zeit ausverkauft waren. Ein paar wenige Karten für Plätze an Stehtischen können noch unter Tel. 913040 reserviert werden.

Natürlich haben sich die Musikerinnen und Musiker wieder einiges einfallen lassen, um den Gästen ein kurzweiliges Programm zu bieten. Zünftig soll`s vor allem sein, denn das Motto lautet wie jedes Mal „Starke Musik – starkes Bier“ oder sollte man in diesem Jahr eher sagen „Wetten, dass… es ein starkes Bierfest gibt?“

Zünftig soll es auch im Publikum zugehen. So tischt das Serviceteam wieder leckere deftige Speisen passend zum Bier auf und die Gäste sind eingeladen, Dirndl und Lederhosen aus dem Schrank zu holen – ist aber kein Muss. Vielleicht bringt die ein oder andere Dame auch ein Foto für ihren Schatzi mit, denn auf der Bühne präsentieren sich nicht nur die feschen Musikermadln, sondern auch die Prachtkerle der BKL mit Schlagern, Volksmusikhits und virtuosem Spiel auf den Instrumenten. Die Bürgerkapelle unter Leitung von Florian Keller freut sich jetzt schon auf einen besonderen musikalischen Abend, der bestimmt für alle ein paar Überraschungen bereit hält – Wetten, dass..? ek

Aus der Nachbarschaft

Vegan-vegetarisches-gute-Laune-Buffet mit DJ am Fr., 21. März, ab 18 Uhr im Fugunt, Betznauer Str. 23, Kressbronn: Der Macher und Koch von DEYN (Don´t eat your neighbours), Johannes Suckfüll, vereint erstmals seine beiden Leidenschaften an einem Abend: schiebende Musik und betörendes Essen.Das reichhaltige, abwechslungsreiche vegan-vegetarische und warm/kalte Buffet lässt keine Fragen offen und wird durchgehend musikalisch untermalt und fett unterstrichen. Spätestens beim Dessert werden die Tische dann zur Seite geschoben und die Gelenke zurechtgerückt – Dance, like no one's watching...Während der Küchenchef an diesem Abend wie gewohnt alleine die Messer schwingt, steht ihm hinter den Plattenspielern ein guter Freund und ausgezeichneter DJ zur Seite: Alex (SoulBrigada). Der Sound des Abends wird breitgefächert, überraschend und spannend sein. Irgendwo zwischen den Koordinaten von Soul, Funk, Elektronik und Obskurem ist noch ein Plätzchen frei… Pauschal: 30 €; ohne Buffet: 'Nen Fünfer. Verbindl. Anmeldung bis 20 Uhr am Vortag: 0163 - 9742807 o. info@deyn-catering.de.– Don't eat your neighbours. Dance them. *www.deyn-catering.de*

Workshop

„Milchverarbeitung im Haushalt“

Das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf veranstaltet am Do., 3. April, 9.30 -16 Uhr einen Workshop zum Thema „Milchverarbeitung im Haushalt“. Der Lehrgang richtet sich an Personen, die Interesse an den Möglichkeiten der Milchverarbeitung im eigenen Haushalt haben. In praktischen Vorführungen werden Tipps und Kniffe bei der Herstellung von Joghurt, Dickmilch, Kefir, Quark, Frischkäse und Butter gezeigt, die notwendigen Gerätschaften vorgestellt und anschließend die selbst hergestellten Produkte gemeinsam verkostet. Die Kosten für Verpflegung und Lehrgangsunterlagen betragen 35 €. Veranstaltungsort: Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf. Telefonische-/Online-Anmeldung bis spätestens 26. März erforderlich unter: Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf, 07525 - 942300, Telefax 07525 - 942333; poststelle@lazbw.bwl.de; www.lazbw.de lazbw

Bürokratie wächst weiter

Jahreshauptversammlung der Ortsbauernverbände Langenargen und Oberdorf

„Die Bürokratie wächst weiter" – dieses Fazit zogen nach gemeinsamen Jahreshauptversammlung die Ortsbauernverbände Langenargen und Oberdorf, die im Gasthof „Dorfbachwirt" stattfand.

Ortsobmann Christoph Brugger konnte die Referenten Hubert Hengge vom Maschinenring und Kreisobmann Dieter Mainberger begrüßen.

In seinem Rückblick sprach er die Unterhaltungsmaßnahmen der Feldwege, das Apfelfest im Herbst und auch die durch Wildschweine verursachten Flurschäden an.

Über Neuerungen bei Saisonarbeitskräften referierte Hubert Hengge. Von der Freizügigkeit über das Tarif- und Arbeitsrecht bis hin zum Sozialversicherungs- und Steuerrecht zeigte er Gestaltungsspielräume auf und warnte im Detail vor etlichen Fallen.

Über seine Tätigkeit im Verband berichtete Dieter Mainberger. Vor allem die Straßenplanung, Sozialversicherung und das Umbruchverbot erforderten viel Einsatz. Auch das neue Wassergesetz bietet viel Konfliktpotential.

In Vertretung von Bürgermeister Achim Krafft machte Gemeinderat Franz-Josef Dillmann noch kurze Ausführungen zum Flächennutzungsplan bevor Christoph Brugger mit dem Dank an die Referenten und guten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr eine gut besuchte Veranstaltung beschloss. ad

Im nächsten Montfort-Boten lesen Sie:

„Kinder der Erde", Jahreshauptversammlung der Förderer des See- und Waldkindergartens

Jahreshauptversammlung des Fanfarenzuges König Wilhelm

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V.

Steigende Mitgliederzahlen – Jugendgruppe gegründet

Obwohl keine Neuwahlen auf dem Programm standen, war die Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. sehr gut besucht. Neben den zahlreichen Mitgliedern konnte der erste Vorsitzende Herbert Tomasi auch Bürgermeister Achim Krafft und den ersten Vorsitzenden des Italienischen Kulturvereins Friedrichshafen, Giovanni D' Amicodatri, begrüßen. Achim Krafft sagte, „mich packt das Fernweh, wenn ich die Bilder sehe", die den Rückblick 2013 und die Vorschau auf die Aktivitäten 2014 darstellten. Der Bürgermeister hofft auch deshalb, dass er in diesem Jahr Noli auch einmal selbst besuchen kann und bedankte sich im Namen der Gemeinde Langenargen für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit. Der gesamte Vorstand des Vereins wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet, insbesondere auch mit dem Hinweis auf ein verdient gutes Ergebnis, das auch aus dem Kassenbericht von Kassierer Hermann Grötzinger hervorging.

Steigende Mitgliederzahlen sind für jeden Verein in der heutigen Zeit ein Ziel, das der Partnerschaftsverein Jahr für Jahr immer wieder erreicht. Gerade die Jüngeren wurden angesprochen, sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen. Der zweiten Vorsitzenden Laura Carosa ist es gelungen, speziell für die Jugendlichen im Verein eine Jugendgruppe zu bilden, die sich um die Belange ihrer jungen Mitglieder kümmert und wo vor allen Dingen den Kontakt zu den Jugendlichen aus Noli intensivieren wird. Die erste große Herausforderung für die „JuNo" (Jugendgruppe Noli) steht bereits im Juni an, wenn sechs Jugendliche einer dortigen Hotelfachschule ein „Praktikum" in hiesigen gastronomischen Unternehmen machen, um die schwäbische und deutsche Küche kennenzulernen und nach Noli zu bringen. cw

Von links: Die „JuNo" Charlotta Chiesi (Nachwuchs), Chiara Ochsenreiter, Martin Thomas und Anja Troll mit der zweiten Vorsitzenden Laura Carosa. Bild: rr

Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Langenargen

Vorstandschaft für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt

18 Kameraden und besonders Bürgermeister Achim Krafft durfte der 1. Vorsitzende Ludwig Tichostup zur diesjährigen Hauptversammlung der Soldatenkameradschaft Langenargen 1823 e. V. vergangenen Sa., 15. März, im Hotel Engel begrüßen. Traditionsgemäß zum „Lied vom guten Kameraden" gedachte man zuerst der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder und der Kameraden der Bundeswehr, die im Auslandseinsatz ihr Leben ließen, und erinnerte daran, dass sich in diesem Jahr der Ausbruch des 1. Weltkrieges zum hundertsten Mal jährt.

Mit der goldenen Ehrennadel für 25 Jahre Treue wurden Albrecht Göpper, Jürgen Schlayer, Günther Schrecklein, Franz Guschlbauer und Lothar Wittmann geehrt. Die Ehrennadel „Gold-Plus" für 40 Jahre wurde dem 2. Vorsitzenden Dieter Sattler überreicht. Den nicht anwesenden Kameraden werden die goldenen Ehrennadeln nachgereicht.

Da keine Neuzugänge zu verzeichnen waren, liegt der Mitgliederstand derzeit bei 59 aktiven und passiven Mitgliedern.

Nach dem Verlesen des Protokolls der vergangenen Versammlung aus dem Jahr 2013 durch den Schriftführer Dieter Lamm gab der 1. Vorsitzende Ludwig Tichostup seinen Tätigkeitsberichts über das vergangene Vereinsjahr ab. Themen waren u.a. div. Vorstandssitzungen, Uferfest, Ausflug und Beteiligung am Jubiläum der Soldatenkameradschaft in Haslach.

Der Volkstrauertag in Langenargen und Gedenktag in Oberdorf waren wie immer im Berichtsjahr die wichtigsten Termine. Nach dem Bericht des Kassierers Jürgen Mezger, welcher dank

des Uferfestes, und trotz des schlechten Wetters wieder auf erfreuliche Bilanzen hinweisen konnte, konnte auch Kassenprüfer Otto Strucken von geordneten Finanzen und einer sauberen Kassenführung berichten.

Tichostup bedankte sich bei allen, die sich das Jahr über am Vereinsleben aktiv beteiligt hatten. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Johann Troltsch. In den anschließenden Wahlen unter Moderation von Bürgermeister Achim Krafft stellten sich einzeln und ohne Gegenkandidaten der 1. Vorsitzende Ludwig Tichostup, der 2. Vorsitzende Dieter Sattler, Kassier Jürgen Mezger und Schriftführer Dieter Lamm der Wahl. Sie wurden einstimmig im Amt bestätigt. Auch alle fünf Beisitzer, welche teilweise zwei Ämter zugleich bekleiden, wurden danach en bloc ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Norbert Knöpfler, Patrick Santus und Dieter Weik (zusätzlich Fähnrich), Josef Milz und Karl-Eugen Bernhard sowie Kanonier Gerd Lanz. Der gut besuchte Stammtisch der Soldatenkameradschaft findet jeden ersten So. im Monat im Amtshof statt. lt

Rechts: Ehrung Dieter Sattler; Ehrenmedaille „Gold plus“. Bild: pr

Sport

ESC bei DM der Seniorinnen und Senioren

Die Eisstockschützen des ESC Langenargen starteten am vergangenen Wochenende bei den deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Regen.

Im Wettbewerb der Damen kämpften Isa Beck, Buzzy Göppinger, Irmgard Käppeler, Rosi Tomasi und Gerda Nepomuck zusammen mit zwölf weiteren Mannschaften um den Titel. Nach einem wechselvollen Turnierverlauf reichte es dem Team vom Bodensee am Ende bei vier gewonnenen Spielen immerhin zum respektablen 10. Platz des Klassements. Einmal mehr mussten sich die Spielerinnen des ESC damit begnügen, sich wacker geschlagen zu haben, ohne jedoch eine Chance auf einen Spitzenrang zu haben.

Noch mehr am olympischen Gedanken der Teilnahme musste sich die Herrenmannschaft mit Lothar Frick, Christian Strodel, Lothar Nepomuck und Roland Götze orientieren; denn an diesem Tag wollte einfach so gut wie nichts zusammenlaufen. Selbst die besten Gelegenheiten, das ein oder andere Spiel zu gewinnen, konnten nicht genutzt werden. So belegten die Stocksportler mit zwei Unentschieden und 14 Niederlagen nur den letzten Platz von 17 teilnehmenden Mannschaften.

Trotz des nicht ganz zufriedenen Abschneidens bleibt die Tatsache, dass man immerhin an einer deutschen Meisterschaft mitgespielt hat.

Deutsche Meister wurden der EC Gerabach bei den Damen und der EC Kreuzstraßl bei den Herren. mf

ESC-Herren mit toller Leistung in der Schweiz

Einen tollen Erfolg auf internationalem Parkett mit Spitzenmannschaften aus der Schweiz, Österreich und Deutschland konnten die Eisstockschützen des ESC Langenargen beim Turnier des ESC Am Bachtel in Wetzikon in der Schweiz erringen. Wieder einmal erwies sich die Mischung aus dynamischen Jungschützen wie Marc Schraff und „Moar“ Marius Kindermann mit den „erfahrenen Alten“ Ernst Käppeler und Joe Beck als sehr schlagkräftig.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je 15 Mannschaften. In der Gruppenphase musste jede Mannschaft 14 Spiele bestreiten. Danach musste noch jeweils ein Finalspiel gegen Gleichplatzierten der anderen Gruppe absolviert werden.

Der ESC zeigte sich von seiner besten Seite und konnte gegen die hochkarätige Konkurrenz elf Spiele zumeist klar für sich entscheiden. Sogar gegen den späteren Gesamtturniersieger gelang mit 13:12 ein knapper Sieg. Marius Kindermann masste gewohnt sicher, die Schützen Marc Schraff und Joe Beck verfehlten nur selten ihr Ziel und Ernst Käppeler konnte als letzter Mann überzeugen. Nach einem hervorragenden 2.Rang in der Gruppe trat man im „kleinen Finale“ gegen den ESC Solothurn Sunny Boys an. Zwar konnte diese Begegnung leider nicht mehr gewonnen werden, doch Platz 4 von 30 Mannschaften dieser Klasse bedeuten eine tolle Leistung für das Langenargener Team.

Sieger wurde der ESSV Lustenau, der das Endspiel gegen den amtierenden Schweizer Meister ESC Zweisimmen-Rinderberg knapp mit 12:10 für sich entschied. mf

Senioren des ESC bei DM in Regen/Bayerischer Wald. Bild: gn

V.l.: Ernst Käppeler, Marc Schraff, Marius Kindermann, Joe Beck. Bild: ek

Tennisclub Langenargen

Zum Ausklang der Hallensaison veranstaltete der TCL ein Doppelturnier für Herren 30+. Die Meldungen kamen aus Friedrichshafen, Fischbach, Wasserburg, Kressbronn und dem einheimischen TCL. Acht Paare ermittelten in zwei Gruppen (jeder gegen jeden) die Halbfinal-Begegnungen: In der Gruppe 1 dominierten Mehdi Benarbi/Ralf Hauser mit drei Siegen, Zweitplatzierte wurden Marc Sattler/Michael Lang. Die Gruppe 2 zeigte Marcus Ailinger/Heiko Denecke als Sieger, zweitplatziert Christian Sternig/Andy Schätzle. Das Halbfinale wurde dann über Kreuz gespielt: Benarbi/Hauser gegen Sternig/Schätzle (7:6); Sattler/Lang gegen Ailinger/Denecke, Sieger der zweiten Begegnung Sattler/Lang.

In einem ausgeglichenen und hochinteressanten Match setzten sich im Endspiel Benarbi/Hauser in zwei Sätzen knapp durch und durften anschließend von der Turnierleitung die Wanderpokale und alle Teilnehmer kleine Sachpreise entgegen nehmen.

Übrigens: Der Tennisclub Langenargen trifft sich am Freitag, 21. März, ab 19.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung im „Münzhof". hh

V. li.: Mehdi Benarbi, Michael Lang, Ralf Hauser und Marc Sattler. Bild: hh

Die Langenargener Hallenmeister Frühjahr 2014 mit Wanderpokalen. Bild: hh

Freizeitgruppe Leichtathletik

Für Junge und „Junggebliebene" bietet der TV02 Langenargen wieder allen, die fit werden oder bleiben wollen, ein abwechslungsreiches Leichtathletiktraining an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Seit Anfang März wird auch wieder fleißig für das Deutsche Sportabzeichen trainiert – neue Teilnehmer sind herzlich willkommen und werden langsam an die Disziplinen wie Laufen, Werfen und Springen herangeführt.

Das Training findet immer montags von 18.30 bis ca. 20 Uhr im Sportzentrum Langenargen/Bierkeller statt. Das Angebot ist für Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 35,- EUR pro Saison (ab jetzt bis Ende Oktober). Geplante Abnahmetermine sind der 7. April (für 3000m), sowie der 2. Juni und der 8. September für alle Disziplinen. Wenn das Wetter mitspielt, ist am 28. Juli im Strandbad Langenargen die Schwimmprüfung. so

Jugendsportabzeichen verliehen

Im letzten Jahr konnten die Kinder und Jugendlichen des TV02 wieder das Deutsche Jugendsportabzeichen erlangen.

Am vergangenen Montag bekamen sie ihre verdienten Urkunden und Ehrennadeln überreicht.

Viele nahmen zum wiederholten Male teil und freuten sich über bronzene, silberne und sogar goldene Abzeichen. so

Handball: JSG C-Jugend männlich erreicht ihr Ziel: Meisterschaft perfekt

Durch die 28:22 Niederlage von Ehingen in Gerhausen, ist das große Ziel der männlichen C-Jugend die Meisterschaft zu gewinnen, bereits schon zwei Spieltage vor Schluss perfekt. Die Jungs der JSG gewannen bereits letzte Woche ihr Heimspiel gegen Ehingen und sind nun zwei Spieltage vor Schluss 4 Punkte vorn und sind dank des gewonnenen direkten Vergleichs nun nicht mehr einzuholen.

Gleichzeitig gewannen die JSG`ler vergangenen Dienstag das Derby in Friedrichshafen mit 35:17: Die JSG startete etwas verhalten in die Partie. Offensichtlich war der Anpfiff am Sonntag um 13.20 Uhr für die Jugend zu früh. So konnte die HSG das Spiel bis zum 8:10 relativ offen gestalten. Kurz vor der Pause setzte sich die JSG jedoch noch ab, sodass beim Stand von 11:16 die Seiten gewechselt wurden. In der zweiten Halbzeit wurden die Vorgaben der Trainer dann besser umgesetzt und besser in der Abwehr gearbeitet. Der HSG gelangen in der zweiten Hälfte demnach nur noch sechs Tore.

Zwei Spiele stehen in der laufenden Saison noch an: Kommende Woche auswärts in Lustenau und am 30. März, 14 Uhr, das Heimspiel gegen Vogt. Besonders am letzten Heimspiel würden sich die Spieler über regen Zuspruch von Zuschauern freuen. Der Verein hofft, viele Zuschauer in der Halle begrüßen zu dürfen. Für die JSG spielten: Julian Wenzel, Maxi Beil (beide Tor), Carim Medford (4), Philipp Höftmann (2), Lukas Braunger (2), Fabian Zimmermann, Nico Höfle (2), Felix Steinacher, Valentin Schraff (6), Nils Teichmann (3), Jonas Rebstein (9/3), Noah Göppinger (6/1). sem

Bekamen am vergangenen Montag alle das „Deutsche Jugendsportabzeichen" verliehen: Der Nachwuchs des TV02 mit Urkunden und Ehrennadeln. Bild: John Sobeck (so)